Freie Comenius Schule

in Wort&Bild

ComPost

2023 -2024

2

U1

Von links nach rechts: William, Leo, Max, Phil, Kenzo, Jonte, Davi, Sophia, Maarten, Jonas, August, Jesper, Martina, Arne, Marlene, Anna, Frieda Marie, Luzia, Jola, Lotte, Henning, Mathilde, Elanor, Madita, Frida (hinter Elanor). Im kleinen Bild: Clemens und Sarah.

U2

hinten: Jakob, Cedrik, Michaela. 1.Reihe stehend: David, Benjamin, Tobias, Lars, Nurian, Jesko, Sefora, Merle, Zoe, Lotta, Aniela, Christian. Reihe unten (sitzend):Birgit, Emil R., Benno, Carlo , Madita, Larena, Lotti, Anna, Ayla Frieda. Es fehlt: Younes

In einem Gedicht durchs Jahr!

Wir erzählen euch über das Jahr,
Das ganz schön abwechslungsreich war:
Das erste Quartal startete gleich nett.
Es ging mit dem Fahrrad zur Moret.

Zum Essen gab es Bolognese
Wer wollte, mit ganz viel Käse.
Abends machten wir Stockbrot am Feuer.
Und erzählten über liebe Ungeheuer.

Das Thema war dann „Hessen“,
das werden wir niemals vergessen.
Im Herbst ging es los mit Literatur.
Fünf verschiedene Bücher, das war
Anstrengung pur.

Die Weihnachtswerkstatt war echt toll,
Vom Lesen hatten wir die Nase voll.
Als Gruppen-Thema wurde „Technik“ gewählt,
Das hat eigentlich niemanden gequält.

Wir waren im Eisenbahnmuseum und in der Experiminta.
Wir froren ein bisschen, denn es war Winter.

In der Experiminta gab es viel zu tun und zu sehn.
Es tat uns leid, dann wieder zu gehen.

Im vierten Quartal war echt viel los,
mit der Dänemarkfahrt zogen die 6er das große Los.

Außerdem standen eigene Themen an,
von Hurrikans bis zur Achterbahn.
Jetzt freuen wir uns auf die Gruppenfahrt,
das wird ein Fest der besonderen Art.

Eure M1

Regina, Ula, Susanne, Anna, Dietmar, Leopold, Marlin, Marlene, Emma N., Matilda, Melanie, Marlon
Emma W., Emmi, Ella, Noah, Milo, Fritz, Runa, Mila, Charlotte, Maximilian, Kai, Mattis, Piet, Hermine, Emil, Toni
Im kleinen Bild: Hero

Schön, dass es euch gibt: Steffi & Katrin (beide Verwaltung), Katja (Geschäftsführung) und Tim (seit Februar verantwort-lich in der Haustechnik).

Die kleine Gruppenfahrt der M ist der erste Event im jeweils neuen Schuljahr - von daher ist dieser Rückblick vielleicht auch ein Ausblick auf das Schuljahr 2024-25.

Die kleine Gruppenfahrt der M2

Heute war ein aufregender Tag für unsere Gruppe. Unsere Lehrer hatten eine kleine Gruppenfahrt organisiert, die nur einen Tag und eine Nacht dauerte, aber trotzdem vollgepackt war mit Abenteuern. Wir trafen uns am Morgen früh an der Schule und stiegen auf die Fahrräder, die uns zu unserem Ziel brachten: die „Moret“.
Dort verbrachten wir den Vormittag damit, unsere Sachen auszupacken, und das Gelände zu erkunden. Es war so aufregend und wir hatten so viel Spaß, dass wir gar nicht merkten, wie schnell die Zeit verging.
Nach einer leckeren Mittagspause mit Pizza spielten wir auf dem Gelände und die Lehrer haben ein Töpferangebot gemacht. Danach gingen wir auf unsere Zimmer bis es Abendessen gab. Später haben wir noch einen Film geguckt und sind dann Schlafen gegangen. Am nächsten Tag sind wir abgefahren.
Wir haben uns sehr gefreut dass unsere Lehrer uns diese Möglichkeit gegeben haben und freuen uns schon auf die nächste kleine Gruppenfahrt!

O1&O2

Hinten von links nach rechts: Mattis, Mateo, Luk, Elia, Tjore (Finn aus der O2), Julius, Janne, Alva, Jilliane, Mina. Mitte von links nach rechts: Dagnachew, Nicolas, Norwin, Liam, Leni, Frida, Lucie, Emma, Alma, Lilli, Sara. Vorne: Nico. Es fehlte: Finja.

Hinten von links nach rechts: Alex, Finn, Felix, Miro, Emil, Nick. Mitte v.l.n.r.: Patrick, Tobias, Mohammed, Luc, Jannis, Mikkel, Marta, Hanna, Lieselotte, Lysann, Sante, Lejla. Vorne v.l.n.r.: Meike, Valentin, Max, Annalena, Amy. Es fehlte Leo:

WAND DER KUNST

Am Anfang des Schuljahres fuhren wir nach Nürnberg auf die Abschlussfahrt. Das Highlight war die Esel-Wanderung.
Bei einem Ausflug nach Stuttgart im zweiten Halbjahr wurden wir (fast) alle zu Christ*innen bekehrt und besuchten das Porsche-Museum.
Auch im Unterricht waren wir fleißig:
Im PoWi-Unterricht wurde ein Trampolin gebastelt, in Bio gab es ein Schauspiel zum Aufbau der DNA.
Die Deutsch-Lektüre („Das Parfum“ von Patrick Süßkind) hat bei einigen von uns zu Verstörung geführt.
Bei Arbeitslehre verbrachten wir viele Stunden in der Holzwerkstatt und lernte einiges über verschiedene Hölzer.
Mit Frédérique hat der Französisch-Unterricht viel Spaß gemacht.
English was torture and after playing the unicorn game we hated each other.
Die Naturwissenschaften bei Dietmar waren stressig, aber interessant.

UNSER JAHR

Wir lernten:
Du kannst nur wahrnehmen, nicht falschnehmen.

Und zum Schluss unser wichtigster Tipp für die Prüfungen:

Entspannt reingehen.

AM 07.07.2024
VERABSCHIEDEN WIR DEN
10. JAHRGANG
IN DER DER FCS HALLE

Bildquelle Link

School's out

High Fidelity

ENNO STELLWAG, FABIAN SCHEFCZIK, MILA HARRES, FERDINAND BUCHHOLZ, ELISABETH KORDT, EMIL KOHOUTEK, JOHANNA FRANKENBERGER, EMILIA NAGL, PAULA BRINKMANN, NORA NUMMER, DAVID NÖLDNER, DAVID SEBALD, JAKOB SCHUMACHER, JURI DIETERLE, LOTTA MELCHER, SOPHIE HESSE, ELLA JÜCHTERN, MARIA BETZNER, MAX MANNWEILER, OHNE BILD: ALINA HARTH

Kooperation U&O

Was duftet denn hier?

Das gemeinsame Miteinander, Lernen und (Er)Leben an der FCS richtet sich nach dem sogenannten „Lehrling-Geselle-Meister“ Prinzip. Jahrgangsübergreifendes Lernen in den Stammgruppen ist fester Bestandteil unseres Schulkonzeptes.

Aber nicht nur innerhalb der Stammgruppen Lernen wir mit- und voneinander. Dies ist selbstverständlich auch stufenübergreifend möglich - etwa die jüngsten Schüler*innen unserer Schule (U-Stufe, 1.-3. Jahrgang) mit den (fast) Ältesten (O-Stufe, 7.-9. Jahrgang).

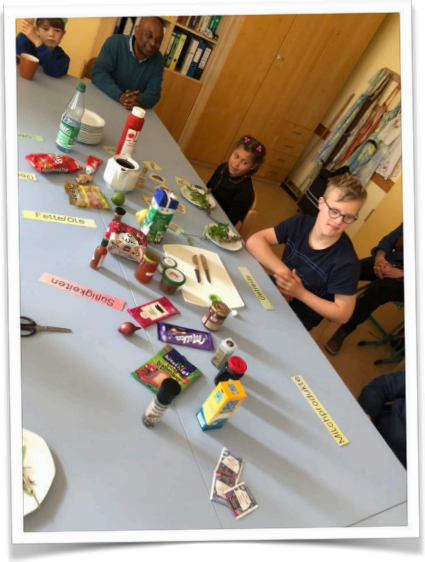
Diese Kooperation wurde im Schuljahr 2023/24, angeleitet von Eduardo und Sarah, gestartet und im kommenden Schuljahr weitergeführt.

Angefangen hast alles im Winter 2023. Im Förderunterricht der U, einer gemischten Kleingruppe mit und ohne Förderbedarf, wurde ein „Riech-Memory“ gespielt. Dieses bestand aus 10 Gläsern, welche mit 5 verschiedenen winterlichen Gewürzen befüllt waren: Zimt, Kakao, Sternanis, Vanille und Kardamom. Eine passende Erklärung zum Gewürz lag versteckt den Gläsern bei. Doch zunächst durften die Kinder schnuppern, fühlen, schauen und raten – was ist das nur?

Wurde das Gewürz benannt, konnte die kleine Beschreibung dazu vorgelesen werden. Nun wurde Memory gespielt, oder eher „geschnuppert“:

Wo ist das passende Gewürz?

Von Außen erkennen konnte man nichts, die Gewürze waren in Säckchen in den Gläsern platziert. Riechen, Raten...und zum Schluss selbst kontrollieren (anhand der Partnerzahl zur 10, platziert unterhalb der Gläser) ob das Pärchen auch gefunden wurde.



Eine Gruppe in der O-Stufe hatte zufällig im selben Zeitraum das Thema „Sinne“. Eine Kleingruppe, welche parallel zum Laborunterricht statt findet und von Eduardo angeleitet wird.

So besuchten die „Kleinen“, das Riech-Memory im Gepäck, die „Großen“. Die Schüler*innen stellten selbst ihr „Riech- Memory“ vor, erklärten die Spielregeln, und waren -zurecht- stolz. Den „großen“ O-Schüler*innen etwas zu zeigen und erklären, wie wunderbar. Einige Wochen später wurde die U- Kleingruppe sogar zweimal von der O- Laborgruppe eingeladen. Es gab, passend zum Thema Sinne, ein Akustik-Memory, welches die O Schüler*innen selbst erstellten, sowie eine Einheit zum Thema „Geschmackssinn“. Bei letzterem erklärte Valentin (8.Jahrgang) zunächst den U Schüler*innen welche Geschmacksrichtungen es gibt und danach durften vielerlei süße, saure, scharfe, salzige und bittere Köstlichkeiten probiert und den passenden Kärtchen zugeordnet werden. Sogar aus der Kräuterspirale, welche vor dem O Gebäude steht, durfte genascht werden. Köstlicher Tee, vegane Nuss-Nougat Creme oder feine Minze und Lavendel. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Spannend diskutierten die „Großen“ und „Kleinen“ die unterschiedliche individuelle Wahrnehmung von Geschmacksrichtungen.

Auch ich habe wieder viel gelernt: Das Aufbrechen von Strukturen, das Nutzen unserer Beziehungen und Ressourcen, das Lernen Voneinander. Unsere Schule gibt Zeit und Raum dafür.

„Ich freue mich schon wenn ich irgendwann mal in die O komme. Die sind nett und die Küche ist toll, mit der Schaukel davor“ sagte Tim (2. Jahrgang) mit leuchtenden Augen zu Jocke (1.Jahrgang) und mir, als wir uns wieder auf den Weg zurück in die U machten.

Danke Eduardo, für die tolle Zusammenarbeit - ich freue mich schon auf unser gemeinsames Kochprojekt, zum Thema Ernährung.

Sarah Hamela.

ComPost

Freie Comenius Schule

inWort&Bild

2023 -2024

2